



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 11 / 187. JAHRGANG / 2006

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 15. MÄRZ 2006

AMTLICHER TEIL

Nr. 363 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters bei der Abteilung Sport des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 364 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Schreibkraft an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 365 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin für Frauenheilkunde an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 366 Verordnung der Landesregierung vom 6. März 2006 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Innsbruck und seine Feriendörfer

Nr. 367 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 368 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 369 Kundmachung über die Genehmigung einer Änderung des Stiftbriefes der Stiftung „Kinder- und Mädchenheim unter dem Schutz des Heiligen Josef“ kurz „Scheuchenstuel Stiftung“

Nr. 370 Widerruf eines offenen Verfahrens: Bautischlerarbeiten für die Olympia Ice World, Bobbahn Innsbruck/Igls

Nr. 371 Offenes Verfahren: Instandsetzungsarbeiten an der Lachtalgraben- und Plötzachgalerie im Zuge der L 6 Tuxer Straße

Nr. 372 Offenes Verfahren: Generalinstandsetzung der Loretto-Brücke im Zuge der B 171 Tiroler Straße

Nr. 373 Offenes Verfahren: Fassadenarbeiten (Lieferung und Montage von Holz-Alu-Fenstern) für die Generalsanierung der Hauptschule Kematen

Nr. 374 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Kramsach

Nr. 375 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage und die Wasserversorgungsanlage Strengen

Nr. 376 Offenes Verfahren: Bauleistungen für die Abwasserbeseitigungsanlage Tannheim

Nr. 377 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Generalsanierung der Hauptschule Matrei am Brenner

Nr. 378 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für das Bioheizwerk Steinach am Brenner

Nr. 379 Offenes Verfahren: Patientenmonitoring für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 380 Offenes Verfahren: Bepflanzung der Anschlussstelle Innsbruck-Mitte im Zuge der A 12 Inntal Autobahn

Nr. 381 Offenes Verfahren: Instandsetzungsarbeiten an der Alfenzbrücke und Errichtung von Lärmschutzwänden auf der S 16 Arlberg Schnellstraße

Nr. 382 Nicht offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Zu- und Umbau bei der Hauptschule 1 Fügen

Nr. 363 • Amt der Tiroler Landesregierung • VOrgP-70-2006-1

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Sachbearbeiter(in)

Beim Land Tirol, Abteilung Sport, gelangt die Stelle einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters zur Besetzung. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen die Betreuung sämtlicher Informationssysteme über den gesamten Sport in Tirol.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- umfassende Kenntnisse im Sport und diversen Sportarten sowie über die Struktur und Organisation des tiroler und österreichischen Sports;
- Reifeprüfung oder Beamtenaufstiegsprüfung;
- Kenntnisse über Sportstättenbau und die Sportstättenbedarfsanalyse (TISIS): Planung, Vermessung, Bau und Ausstattung, Sicherheitsvorkehrungen etc.
- Erfahrung/Umgang mit geographischen Informationssystemen;
- Erfahrung im Aufbau eines Sport-Informationssystems (Bestands- und Bedarfsermittlung basierend auf dem tiroler Sportstättenleitplan);
- ausgezeichnete EDV-Kenntnisse, insbesondere fundierte Datenbankkenntnisse;

- Erfahrung mit gutachterlicher Tätigkeit und bei sportfachlichen Stellungnahmen;
- Kenntnisse der Vereins- und Funktionärsarbeit bzw. ihre Problemfelder;
- fundierte Kenntnisse mit (Sport-)Großveranstaltungen und praktische Erfahrung;
- problemorientiertes Denken und Arbeiten;
- allgemeine sportliche Befähigung und Lebensweise;
- überdurchschnittliche körperliche Leistungsfähigkeit (Außendienst Sommer und Winter bei jeder Witterung);
- Sozialkompetenz, Kontaktfreudigkeit und Teamfähigkeit;
- Führerschein B.

Die Entlohnung erfolgt nach Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe b, des Tiroler Vertragsbedienstetengesetzes.

Bewerbungen sind bis spätestens 20. März 2006 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Verwaltungsorganisation und Personalmanagement, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 9. März 2006

Für die Landesregierung: Pezzei

Nr. 364 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG einer Stelle als Schreibkraft (Beschäftigungsausmaß 50%)

An der Klinischen Abteilung für Endokrinologie gelangt frühestens ab 18. April 2006, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Schreibkraft mit einem Beschäftigungsausmaß von 50% zur Besetzung.

Aufgaben: Organisation der Ambulanz-Sprechstunden (Terminvergabe usw.), Erledigung von Schriftverkehr (Arztbriefschreibung u. a.), Vertretung im Sekretariat des Abteilungsleiters (bei Urlaub oder Krankheit).

Anforderungen: Perfekte Rechtschreib- und MS-Office-Kenntnisse, Kenntnisse der medizinischen Terminologie in Wort und Schrift vorteilhaft, Freundlichkeit im persönlichen und telefonischen Kontakt mit Menschen.

Bewerbungen sind bis spätestens 5. April 2006 in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken, Erdgeschoss, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Nähere Auskünfte: Mag. Gabriele Forster M.Sc., Personalbereichsleiterin, Tel. 050504-22038, E-Mail: gabriele.forster@tilak.or.at

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Ausschreibungsnummer: 00000120, **Vakanz:** 30017190.
Innsbruck, 9. März 2006

Nr. 365 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG einer Stelle als Facharzt/-ärztin für Frauenheilkunde

An der Univ.-Klinik für Frauenheilkunde gelangt frühestens ab 1. Juni 2006, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Facharzt/-ärztin zur Besetzung.

Anforderungen: abgeschlossene Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin im Fach Frauenheilkunde.

Bewerbungen sind bis spätestens 5. April 2006 in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken, Erdgeschoss, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Nähere Auskünfte: Mag. Gabriele Forster M.Sc., Personalbereichsleiterin, Tel. 050504-22038, E-Mail: gabriele.forster@tilak.or.at

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Ausschreibungsnummer: 00000121, **Vakanz:** 30013648.
Innsbruck, 10. März 2006

Nr. 366 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-17/3018/94

VERORDNUNG der Landesregierung vom 6. März 2006 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Innsbruck und seine Feriendörfer

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Stadtgemeinde Innsbruck, der Marktgemeinden Rum, Völs und Zirl sowie der Gemeinden Aldrans, Ampass, Axams, Birgitz, Ellbögen, Götzens, Gries im Sellrain, Grinzens, Kematen in Tirol, Lans, Mutters, Natters, Oberperfuss, Patsch, Ranggen, Rinn, Sellrain, Schönberg im Stubaital, Silz, Sistrans, St. Sigmund im Sellrain, Stams und Unterperfuss verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Innsbruck und seine Feriendörfer wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

- 1) in Freizeitwohnsitzen mit € 0,90,
- 2) a) in der Stadt Innsbruck, in den Marktgemeinden Rum, Völs und Zirl, in den Gemeinden Aldrans, Ampass, Birgitz, Ellbögen, Götzens, Gries im Sellrain, Grinzens, Kematen in Tirol, Lans, Mutters, Natters, Oberperfuss, Patsch, Ranggen, Rinn, Sellrain, Sistrans, St. Sigmund im Sellrain, Unterperfuss sowie der Gste. Nr. .1/1 und 642 GB 81128 Schönberg der Gemeinde Schönberg im Stubaital in
 1. Beherbergungsbetrieben der Kategorie mit 5, 4 und 3 Sternen mit € 0,85,
 2. Beherbergungsbetrieben der Kategorie mit 2 Sternen und 1 Stern, Privatunterkünften, Jugendherbergen und auf Campingplätzen mit € 0,75,
- b) im Ortsteil Kühtai der Gemeinde Silz einschließlich des Gebietes der Zirnbachalm der Gemeinde Stams
 1. für die Sommersaison mit € 0,90 und
 2. für die Wintersaison mit € 1,65,
- c) in der Gemeinde Axams mit € 1,- festgesetzt.

§ 2

- (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 2006 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 601/2005 außer Kraft.

*Der Landeshauptmann: van Staa
Der Landesamtsdirektor: Liener*

Nr. 367 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/222-2006

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

- frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:**
„The new World“ (Warner Bros., 3.704 Laufmeter);
„Klimt“ (Filmladen, 2.670 Laufmeter);
- frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:**
„Grbavica – Esmas Geheimnis“
(Polyfilm Filmverleih, 2.598 Laufmeter);
- frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:**
„Transamerica“ (Einhorn Film, 2.837 Laufmeter).

Innsbruck, 10. März 2006

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 368 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/245

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 6. März 2006 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBL Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „besonders wertvoll“:

„Brokeback Mountain“ (Constantin, 3.688 Laufmeter);
„Transamerica“, (Einhorn Film, 2.837 Laufmeter).

Innsbruck, 7. März 2006

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 369 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ia-130/156-2006

**KUNDMACHUNG
über die Genehmigung einer Stiftbriefsänderung**

Mit Bescheid der Tiroler Landesregierung vom 8. März 2006, Zl. Ia-130/156-2006, wurde eine Änderung des Stiftbriefes der Stiftung „Kinder- und Mädchenheim unter dem Schutz des Heiligen Josef“, kurz „Scheuchenstuel Stiftung“, genehmigt.

Im Sinn des § 33 Abs. 2 des Tiroler Stiftungs- und Fondsgesetzes, LGBL Nr. 34/1977, wird darauf hingewiesen, dass in den Stiftbrief beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Staatsbürgerschaft, Heiliggeiststraße 7–9, 6020 Innsbruck, Einsicht genommen werden kann.

Innsbruck, 8. März 2006

Für die Landesregierung: Staudigl

Nr. 370 • Amt der Tiroler Landesregierung • VId2-2035-2/7-2005

**WIDERRUF
EINES OFFENEN VERFAHRENS
Bautischlerarbeiten**

für die Olympia Ice World – Bobbahn Innsbruck/Igls

Das offene Verfahren für die Ausschreibung Bautischlerarbeiten bei der Olympia Ice World – Bobbahn Innsbruck/Igls, GZL VId2-2035-2/7-2005 (Bote für Tirol, Stück 50/2005, lfd. Nr. 1687) wird gemäß § 105 des BVergG widerrufen.

Innsbruck, 10. März 2006

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 371 • Amt der Tiroler Landesregierung • VId3-L 6.0/3-2006

**OFFENES VERFAHREN
Instandsetzungsarbeiten
an der Lachtalgraben- und Plötzachgalerie
im Zuge der L 6 Tuxer Straße**

Baumumfang: Die ausgeschriebenen Arbeiten betreffen die Instandsetzung der Lachtalgraben- und Plötzachgalerie bei km 6,02 und km 6,52 im Zuge der L 6 Tuxer Straße. Vorgesehen ist das Sanieren und Instandsetzen der Stützen und der Galeriewand.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 35,- abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4065, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten. Bei Versand per Nachnahme wird zusätzlich die Gebühr von € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG verrechnet.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 14. April 2006, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 8. März 2006

Für die Landesregierung: Enk

Nr. 372 • Amt der Tiroler Landesregierung • VId3-B 171.0/37-2006

**OFFENES VERFAHREN
Erneuerung der Abdichtung der Loretto-Brücke
im Zuge der B 171 Tiroler Straße (km 69,78)**

Baumumfang: Die ausgeschriebenen Arbeiten betreffen die Generalinstandsetzung der Loretto-Brücke bei km 69,78 im Zuge der B 171 Tiroler Straße (Bereich Loretto, Gemeinde Hall). Vorgesehen ist die Erneuerung der Brückenabdichtung (ca. 380 m²), der beiden Gehsteige sowie die erforderlichen Betoninstandsetzungs- und Belagsarbeiten.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4065, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten. Bei Versand per Nachnahme wird zusätzlich die Gebühr von € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG verrechnet.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 28. April 2006, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 10. März 2006

Für die Landesregierung: Enk

Nr. 373 • Gemeinde Kematen

**OFFENES VERFAHREN
Fassadenarbeiten**

Bauherr: Gemeinde Kematen, Dorfplatz 1, A-6175 Kematen.

Bauvorhaben: Generalsanierung der Hauptschule Kematen.

Planung: BauManagement Oswald GmbH, A-6060 Hall in Tirol, Schlossergasse 4/I, Tel. 05223/53780, Fax 05223/53781.

Projektmanagement und Örtliche Bauaufsicht: BauManagement Oswald GmbH, Schlossergasse 4/I, A-6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/53780, Fax 05223/53781.

Leistungen:

Fassadenarbeiten (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Lieferung und Montage von Holz-Alu-Fenstern.

Leistungszeitraum: Juli 2006.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (zwei Exemplare + Datenträger): € 20,- inkl. 20% USt.

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich (Post oder Fax) beim Büro BauManagement Oswald GmbH, A-6060 Hall in Tirol, Schlossergasse 4/I, Fax 05223/53781, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen anzufordern (eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist **nicht** möglich.

Bankverbindung: Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung Generalsanierung Hauptschule Kematen“ mit Angabe des gewünschten Gewerkes auf das Konto der BauManagement Oswald GmbH, Volksbank Schwaz, BLZ 42390, Konto-Nr. 150005474.

Start Angebotsfrist: Mittwoch, 15. März 2006.

Abgabeort: Gemeindeamt Kematen, Dorfplatz 1, A-6175 Kematen.

Abgabetermin: Freitag, 14. April 2006, bis 11 Uhr.

Angebotseröffnung: Freitag, 14. April 2006, ab 11.30 Uhr.

Zuschlagsfrist: sechs Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Kematen, 7. März 2006

Nr. 374 • Gemeinde Kramsach

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Auftraggeber: Gemeinde Kramsach, 6233 Kramsach, Zentrum 1.

Bauvorhaben: ABA Kramsach BA 06: ca. 790 lfm Schmutzwasserkanäle DN 200/300 mm, ca. 370 lfm Hausanschlüsse DN 150 mm, ca. 30 Kontrollschächte DN 1000 mm, ca. 800 lfm Wasserleitung DN 100 PN16, ca. 800 lfm Beleuchtungskabel.

Leistungsfrist: 21. Mai bis 3. November 2006.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Ausschreibende Stelle: Ing.-Büro Thomas Sprenger, Innsbrucker Straße 17a, A-6071 Aldrans, Tel. 0512/341231, Fax 0512/341231-21.

Die Angebotsunterlagen können per E-Mail beim Ingenieurbüro Thomas Sprenger unter der Adresse info@ib-sprenger.at gratis angefordert werden. Auf Wunsch werden die Pläne auch in Papierform gegen einen Unkostenbeitrag von brutto € 50,- zugesandt.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen in einem fest verschlossenen Umschlag mit entsprechender Kennzeichnung bis spätestens Freitag, den 31. März 2006, 10 Uhr, im Gemeindeamt Kramsach, Zentrum 1, 6233 Kramsach, eingelangt sein.

Die Angebotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Kramsach, 8. März 2006

Für die Gemeinde Kramsach: Bgm. Manfred Stöger

Nr. 375 • Gemeinde Strengen

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Die Gemeinde Strengen schreibt im Zuge der Sanierung der Hochwasserschäden die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Strengen BA 04 bzw. für die Wasserversorgungsanlage Strengen BA 09 in folgendem Umfang aus:

ABA Strengen BA 04: ca. 30 lfm DN 250 PP bzw. STZG, ca. 560 lfm DN 200 PP bzw. STZG, ca. 220 lfm DN 150 PVC, ca. 850 lfm DN 100 GGG, ca. 160 lfm PE DA 90, ca. 25 Fertigteilschächte.

Weiters ist eine Abwasserpumpstation in den Ausmaßen 7,60 × 4,60 × 5,40 m (l×b×h) herzustellen. Die Pumpstation besteht aus einer Bodenplatte und Wänden aus Beton sowie einer schrägen Betondecke. Die Außenwände sind mit einem Vollwärmeschutz zu versehen und die Innenwände zu verputzen. Die Baugrube ist mit einer Spritzbetonsicherung (ca. 100 m²) zu sichern.

WVA Strengen BA 09: ca. 180 lfm DN 80 PN 16 PVC.

Ausführungszeitraum: Ende April bis Mitte Juli 2006.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort nach telefonischer Voranmeldung beim Ingenieurbüro Pesjak, 6511 Zams, Hauptstraße 97, Tel. 05442/64510, Fax 64510-10, gegen einen Unkostenbeitrag von € 85,- exkl. MWSt. (mit Diskette) bezogen werden.

Angebotstermin: Die Angebote sind bis spätestens Donnerstag, den 6. April 2006, 11 Uhr, im Gemeindeamt Strengen im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung ABA Strengen BA 04 bzw. WVA Strengen BA 09“ abzugeben, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Strengen, 8. März 2006

Der Bürgermeister: Erich Hauweis

Nr. 376 • Gemeinde Tannheim

OFFENES VERFAHREN

Bauleistungen

für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 09

Die Gemeinde Tannheim schreibt im Zuge der Errichtung des BA 09 der ABA Tannheim (Tannheim-Berg) nachfolgende Bauleistungen öffentlich aus:

Abwasserbeseitigungsanlage BA 09: 490 lfm Schmutzwasserkanal DN 150, 420 lfm Schmutzwasserkanal DN 200, 860 lfm Schmutzwasserkanal DN 250, 400 lfm Hausanschlussleitungen DN 150, 610 lfm Regenkanal austausch DN 250, 40 lfm Regenkanal austausch DN 400, 180 Kontroll- und Hausanschluss-schächte.

Ausführungszeitraum: Mai 2006 bis Oktober 2007.

Die Ausschreibungsunterlagen sind nach telefonischer Voranmeldung gegen einen Unkostenbeitrag von € 45,-, beim Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Karl Prantl, Lindenstraße 10, 6600 Reutte, Tel. 05672/63831, bis spätestens 27. März 2006 als CD-ROM zu beheben.

Eine Zusendung der CD-ROM erfolgt nur auf schriftliche Anforderung und Vorauszahlung des Entgeltes für die Unterlagen zuzüglich € 5,- Versandkosten auf das Konto Nr. 190 034 882 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, und unter der Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Die Anbotsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Originalunterlagen abzugeben.

Die Anbote sind bis spätestens Freitag, den 31. März 2006, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „ABA Tannheim BA 09“ im Gemeindeamt Tannheim abzugeben. Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Die Anbotseröffnung findet anschließend statt.

Tannheim, 7. März 2006

Für die Gemeinde Tannheim: Bgm. Markus Eberle

Nr. 377 • Hauptschulverband Matrei

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Hauptschulverband Matrei, Waldfrieden 23, Gemeinde Pfons.

Bauvorhaben: Hauptschule Matrei, Gemeinde Pfons.

Leistungsumfang: Baumeisterarbeiten für den Teilabbruch sowie den Zu- und Umbau und die Generalsanierung des bestehenden Schulgebäudes.

Leistungszeitraum: Juni bis September 2006.

Unterlagen: Leistungsverzeichnis und Planunterlagen können ab sofort beim BLB-Bauleitungsbüro – Bmstr. Ing. Fred Griesser, Tel. und Fax 05273/6314, E-Mail: fred.griesser@aon.at angefordert werden.

Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes in der Höhe von € 20,- für das Leistungsverzeichnis und € 20,- für die Planunterlagen auf das Konto-Nr. 26.161 bei der Raika Matrei a. Br., BLZ 36273, muss vor Übermittlung der Unterlagen per Fax oder E-Mail belegt werden.

Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Originalabgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 31. März 2006, 16 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „Angebot Hauptschule Matrei – Baumeisterarbeiten“ im Gemeindeamt Pfons einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Pfons, 10. März 2006

Für den Hauptschulverband Matrei: Bgm. Argen Wörz

Nr. 378 • Bioheizwerk Steinach am Brenner Ges. m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Auftraggeber: Bioheizwerk Steinach am Brenner Ges. m. b. H., Nösslacher Straße 7, 6150 Steinach am Brenner.

Bauvorhaben: *Fernwärmenetz, Grabungsarbeiten:* ca. 6.200 lfm Künette für Fernwärmeleitung, ca. 7.200 lfm LWL DA 40/50, ca. 4.800 m² Straßenbau, ca. 480 Kernbohrungen DN 132 bis 350.

Leistungsfrist: 18. April bis 7. Dezember 2006.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Ausschreibende Stelle: Ing.-Büro Thomas Sprenger, Innsbrucker Straße 17a, A-6071 Aldrans, Tel. 0512/341231, Fax 0512/341231-21.

Die Angebotsunterlagen können per E-Mail beim Ingenieurbüro Thomas Sprenger unter der Adresse info@ib-sprenger.at gratis angefordert werden. Auf Wunsch werden die Pläne auch in Papierform gegen einen Unkostenbeitrag von brutto € 50,- zugesandt.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen in einem fest verschlossenen Umschlag mit entsprechender Kennzeichnung bis spätestens Dienstag, den 4. April 2006, 10 Uhr, bei der Bioheizwerk Steinach am Brenner Ges. m. b. H., Nösslacher Straße 7, 6150 Steinach a. Br., eingelangt sein.

Die Angebotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Steinach am Brenner, 10. März 2006

Nr. 379 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •

GZL ANÄ-400.-00008

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Patientenmonitoring

Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck Universitätskliniken, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH) Christian Rangger, M.Sc., Zentrales Versorgungsgebäude, 3. Stock, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50/504-24485, E-Mail: zml.lki@tilak.at

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizintechnikzentrum Anichstraße, MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: 18. April 2006, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 25. April 2006, 12 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck Universitätskliniken, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH) Christian Rangger, M.Sc., Zentrales Versorgungsgebäude, 3. Stock, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Zeit und Ort der Angebotsöffnung: 25. April 2006, 13 Uhr, TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, TILAK-Konferenzraum, Zimmer 417. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 9. März 2006

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH) Christian Rangger, M.Sc.

Nr. 380 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Bepflanzung der Anschlussstelle Innsbruck-Mitte im Zuge der A 12 Inntal Autobahn (km 75,25)

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-0, Fax 050108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 77 310000-6.

Leistungsumfang: Die gegenständliche Baumaßnahme umfasst im Wesentlichen die Herstellung der Bepflanzung entlang der neu gebauten Anschlussstelle Innsbruck-Mitte im Zuge der A 12 Inntal Autobahn bei km 75,25.

Ausführungszeitraum: 2. Mai bis 31. Oktober 2006.

Bewerbekreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits-(Bieter-)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ab sofort bei der ausschreibenden Stelle an den Standorten ASFINAG Alpenstraßen GmbH, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, und ASFINAG Maut Service GmbH, Frau Noflaner, Alpenstraße 94, 5020 Salzburg, von 9 Uhr bis 12 Uhr (Montag bis Freitag) gegen ein Entgelt von € 75,- + 20% USt. (€ 15,-) = € 90,-.

Die Unterlagen werden gegen Kostenersatz in bar bei Abholung übergeben oder bei nachgewiesener Einzahlung auf das Konto Nr. 90.013.306 der ASFINAG bei der PSK, BLZ 60000, mit der Bezeichnung „A 12 Inntal Autobahn – Bepflanzung Anschlussstelle Innsbruck-Mitte, km 75,25“ per Post übermittelt.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Ing. Praxmarer, Tel. +43/(0)50108-18426 oder Fax DW 18020, nach Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis 5. April 2006, 10 Uhr, bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 7. März 2006

Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Klaus Fink

Nr. 381 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Instandsetzung und Lärmschutz

Alfenzbrücke (DW 28a) im Zuge der S 16 Arlberg Schnellstraße, Abschnitt Wald am Arlberg-Dalaas (km 47,665 bis km 48,099)

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-0, Fax 050108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45000000-7.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung sind die an der Alfenzbrücke DW 28a (Länge ca. 432 m, Breite ca. 14 m) durchzuführenden Instandsetzungsarbeiten (u. a. Erneuerung Belag, Tragwerksisolierung, Randbalken und Fahrbahnübergänge, Betoninstandsetzung, Lieferung von Betonleitwänden) sowie die Errichtung von Lärmschutzwänden (ca. 465 m, 1,0 m und 1,5 m über Leitwand; u. a. transparente Lärmschutzelemente mit Siebdruck).

Ausführungszeitraum: 15. Mai bis 27. Oktober 2006.

Bewerbekreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits-(Bieter-)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ab sofort bei der ausschreibenden Stelle an den Standorten ASFINAG Alpenstraßen GmbH, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, und ASFINAG Maut Service GmbH, Frau Noflaner, Alpenstraße 94, 5020 Salzburg, von 9 Uhr bis 12 Uhr (Montag bis Freitag) gegen ein Entgelt von € 108,33 + 20% USt. (€ 21,67) = € 130,-.

Die Unterlagen werden gegen Kostenersatz in bar bei Abholung übergeben oder bei nachgewiesener Einzahlung auf das Konto Nr. 90.013.306 der ASFINAG bei der PSK, BLZ 60000, mit der Bezeichnung „S 16 – Instandsetzung und Lärmschutz Alfenzbrücke DW 28, km 47,665 bis km 48,099“ per Post übermittelt.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Herr Himmelbauer, Tel. +43/(0)50108-18421 oder Fax DW 18020, nach Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis Mittwoch, den 5. April 2006, 11 Uhr, bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 9. März 2006

Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Klaus Fink

Nr. 382 • Gemeinde Fügen

NICHT OFFENES VERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Dipl.-Ing. Thomas Scheitnagl-Eberharter Architekturbüro, Sängergweg 261, A-6263 Fügen, Tel. 05288/63957, Fax 05288/63957-4, E-Mail: arch_scheitnagl@aon.at

Auftraggeber: Gemeinde Fügen (Abteilung Hauptschulsprengel), Hauptstraße 300, 6263 Fügen, Tel. 05288/62275, Fax 05288/62275-5, E-Mail: bauamt@fuegen.tirol.gv.at

Bezeichnung des Bauvorhabens: Um- und Zubau Hauptschule 1 Fügen.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang:

Altbau: Abbrucharbeiten;

Neubau: Zubau Aufzugsanlage, Abbruch bestehende Umkleiden, Neubau Umkleiden, Unterrichtsräume, Musiksaal, Verwaltungsräume und Nebenräume (siehe den Ausschreibungsunterlagen beiliegende Zeichnungen).

Leistungserbringung: Nordtirol, 6263 Fügen.
Ausführungszeitraum: Juni 2006 bis Juni 2007.
Bezug der Teilnahmeanträge: <http://www.ausschreibung.at>
Beginn der Abholfrist: 10. März 2006, 12 Uhr.
Ende der Abholfrist: 24. März 2006, 12 Uhr.
Abgabetermin für Teilnahmeanträge: 3. April 2006, 12 Uhr.
Abgabeort: Gemeindeamt Fügen, Hauptstraße 300, 6263 Fügen.
Beizubringende Unterlagen: Referenzliste über ähnliche ausgeführte Projekte, Kapazitätsnachweis.
Begrenzte Anzahl der auszuwählenden Bewerber: zehn.
Auswahlkriterien: Bauleitung muss während der gesamten Bauzeit innerhalb einer Stunde auf der Baustelle sein.
Sonstige Informationen: Ausführung Umbau in den Sommerferien 2006. Alle Arbeiten hierfür sind in diesem Zeitraum auszuführen, sodass ein ungestörter Unterricht weiterhin stattfinden kann. Im gleichen Zeitraum ist der gesamte Rohbau des Neubaus (Zubau) auszuführen.

Fügen, 10. März 2006

GERICHTSEDIKTE

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG

Jv 736 - 5 B/06-4

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck vom 14. Februar 2006, Jv 1340-5F/06-1, wurde Frau Daniela Klammer, Gemeinsekretärin, 9942 Untertilliach 80, im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBL. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 1. März 2006 zur Legalisatorin in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Untertilliach im Gerichtsbezirk Lienz bestellt.

Innsbruck, 7. März 2006
Die Präsidentin des Landesgerichtes:
Dr. Barbara Sparer-Fuchs eh.

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck